

ZA4056

**Eurobarometer 61
The European Union, Globalization, and the European
Parliament - 30 Years of Eurobarometers**

**Country Specific Questionnaire
Austria**

| 9 | 3 | 3 | 4 | Umfragenummer

| 1 | 8 | Land

| 6 | 1 | 0 | INRA-Studiennummer

| 0 | 1 | Version

INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

|_|_|_|_| Adressenlisten-Nummer

|_|_|_|_| Adressen-Nummer

A. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B. Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

- 1/
- 2/
- 3/
- 4/
- 5/

**Das
ist
Ihre
Zielperson!**

<p>1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.</p>	<p>Mehrfachnennungen möglich!</p> <table border="0"> <tr><td>Belgien.....</td><td>1</td><td rowspan="15">} weiter Fr. 2</td></tr> <tr><td>Dänemark.....</td><td>2</td></tr> <tr><td>Deutschland.....</td><td>3</td></tr> <tr><td>Griechenland.....</td><td>4</td></tr> <tr><td>Spanien.....</td><td>5</td></tr> <tr><td>Frankreich.....</td><td>6</td></tr> <tr><td>Irland.....</td><td>7</td></tr> <tr><td>Italien.....</td><td>8</td></tr> <tr><td>Luxemburg.....</td><td>9</td></tr> <tr><td>Niederlande.....</td><td>10</td></tr> <tr><td>Portugal.....</td><td>11</td></tr> <tr><td>Großbritannien (inkl. Nordirland).....</td><td>12</td></tr> <tr><td>Österreich.....</td><td>13</td></tr> <tr><td>Schweden.....</td><td>14</td></tr> <tr><td>Finnland.....</td><td>15</td></tr> <tr><td>Andere Länder.....</td><td>16</td><td rowspan="2">} Interview abbrechen</td></tr> <tr><td>Weiß nicht.....</td><td>17</td></tr> </table>	Belgien.....	1	} weiter Fr. 2	Dänemark.....	2	Deutschland.....	3	Griechenland.....	4	Spanien.....	5	Frankreich.....	6	Irland.....	7	Italien.....	8	Luxemburg.....	9	Niederlande.....	10	Portugal.....	11	Großbritannien (inkl. Nordirland).....	12	Österreich.....	13	Schweden.....	14	Finnland.....	15	Andere Länder.....	16	} Interview abbrechen	Weiß nicht.....	17
Belgien.....	1	} weiter Fr. 2																																			
Dänemark.....	2																																				
Deutschland.....	3																																				
Griechenland.....	4																																				
Spanien.....	5																																				
Frankreich.....	6																																				
Irland.....	7																																				
Italien.....	8																																				
Luxemburg.....	9																																				
Niederlande.....	10																																				
Portugal.....	11																																				
Großbritannien (inkl. Nordirland).....	12																																				
Österreich.....	13																																				
Schweden.....	14																																				
Finnland.....	15																																				
Andere Länder.....	16	} Interview abbrechen																																			
Weiß nicht.....	17																																				
<p>2. Würden Sie sagen, dass Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?</p>	<table border="0"> <tr><td>Häufig.....</td><td>1</td></tr> <tr><td>Gelegentlich.....</td><td>2</td></tr> <tr><td>Niemals.....</td><td>3</td></tr> <tr><td>Weiß nicht.....</td><td>4</td></tr> </table>	Häufig.....	1	Gelegentlich.....	2	Niemals.....	3	Weiß nicht.....	4																												
Häufig.....	1																																				
Gelegentlich.....	2																																				
Niemals.....	3																																				
Weiß nicht.....	4																																				
<p>3. Kommt es vor, dass Sie Ihre Freunde, Ihre Verwandten oder Ihre Arbeitskollegen von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies - (VORLESEN!)</p>	<table border="0"> <tr><td>- häufig.....</td><td>1</td></tr> <tr><td>- von Zeit zu Zeit.....</td><td>2</td></tr> <tr><td>- selten.....</td><td>3</td></tr> <tr><td>- niemals.....</td><td>4</td></tr> <tr><td>Weiß nicht.....</td><td>5</td></tr> </table>	- häufig.....	1	- von Zeit zu Zeit.....	2	- selten.....	3	- niemals.....	4	Weiß nicht.....	5																										
- häufig.....	1																																				
- von Zeit zu Zeit.....	2																																				
- selten.....	3																																				
- niemals.....	4																																				
Weiß nicht.....	5																																				
<p>4. Welche Erwartungen haben Sie für die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich bleiben, wenn Sie an folgende Dinge denken -</p>	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>Besser</td> <td>Schlechter</td> <td>Gleich- bleiben</td> <td>Weiß nicht</td> </tr> </table>		Besser	Schlechter	Gleich- bleiben	Weiß nicht																															
	Besser	Schlechter	Gleich- bleiben	Weiß nicht																																	
<p>VORLESEN!</p>																																					
<p>Ihr Leben im Allgemeinen</p>	1	2	3	4																																	
<p>Die wirtschaftliche Situation in Österreich</p>	1	2	3	4																																	
<p>Die finanzielle Situation Ihres Haushaltes</p>	1	2	3	4																																	
<p>Die Arbeitssituation in Österreich</p>	1	2	3	4																																	
<p>Ihre persönliche Berufssituation</p>	1	2	3	4																																	
<p>5. Wenn Sie Ihre derzeitige Situation mit jener vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, sie hat sich verbessert, ist etwa gleichgeblieben oder hat sich verschlechtert?</p>	<table border="0"> <tr><td>Verbessert.....</td><td>1</td></tr> <tr><td>Etwa gleich geblieben.....</td><td>2</td></tr> <tr><td>Verschlechtert.....</td><td>3</td></tr> <tr><td>Weiß nicht.....</td><td>4</td></tr> </table>	Verbessert.....	1	Etwa gleich geblieben.....	2	Verschlechtert.....	3	Weiß nicht.....	4																												
Verbessert.....	1																																				
Etwa gleich geblieben.....	2																																				
Verschlechtert.....	3																																				
Weiß nicht.....	4																																				
<p>6. Erwarten Sie, dass sich Ihre persönliche Situation innerhalb der nächsten fünf Jahre verbessert, etwa gleich bleibt oder verschlechtert?</p>	<table border="0"> <tr><td>Verbessert.....</td><td>1</td></tr> <tr><td>Etwa gleich bleibt.....</td><td>2</td></tr> <tr><td>Verschlechtert.....</td><td>3</td></tr> <tr><td>Weiß nicht.....</td><td>4</td></tr> </table>	Verbessert.....	1	Etwa gleich bleibt.....	2	Verschlechtert.....	3	Weiß nicht.....	4																												
Verbessert.....	1																																				
Etwa gleich bleibt.....	2																																				
Verschlechtert.....	3																																				
Weiß nicht.....	4																																				

7. Nun eine Frage über das Vertrauen in bestimmte Institutionen. Ich lese Ihnen Institutionen vor und Sie sagen mir für jede einzelne, ob Sie ihr eher vertrauen oder ob Sie ihr eher nicht vertrauen.

VORLESEN!**Eher
vertrauen****Eher nicht
vertrauen****Weiß
nicht**

- der Presse

1

2

3

- dem Radio

1

2

3

- dem Fernsehen

1

2

3

- der Justiz / dem österreichischen Rechtssystem

1

2

3

- der Polizei

1

2

3

- dem Bundesheer

1

2

3

- den religiösen Institutionen

1

2

3

- den Gewerkschaften

1

2

3

- den politischen Parteien

1

2

3

- großen Firmen

1

2

3

- der österreichischen Bundesregierung

1

2

3

- dem österreichischen Nationalrat

1

2

3

- der Europäischen Union

1

2

3

- der UNO

1

2

3

- Wohltätigkeits- oder ehrenamtlichen Organisationen

1

2

3

Fahren wir nun mit einigen Fragen zur Europäischen Union fort:

- eine gute Sache..... 1
 - eine schlechte Sache 2
 - weder gut noch schlecht..... 3

8. Allgemein gesehen, ist die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach - (**VORLESEN!**)

Weiß nicht..... 4

9. Hat Ihrer Meinung nach Österreich insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile oder ist das nicht der Fall?

Vorteile 1
 Ist nicht der Fall 2

Weiß nicht..... 3

10. Hat die Europäische Union im Allgemeinen für Sie ein sehr positives, ziemlich positives, ein neutrales, ein ziemlich negatives oder ein sehr negatives Image?

Sehr positiv 1
 Ziemlich positiv 2
 Neutral 3
 Ziemlich negativ 4
 Sehr negativ 5

Weiß nicht..... 6

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

11. Was bedeutet die Europäische Union für Sie persönlich?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Frieden.....1
 Wirtschaftlicher Wohlstand2
 Demokratie3
 Soziale Sicherheit4
 Die Freiheit, überall in der Europäischen Union zu reisen, zu studieren und zu arbeiten5
 Kulturelle Vielfalt6
 Stärkere Mitsprache in der Welt.....7
 Euro8
 Arbeitslosigkeit.....9
 Bürokratie10
 Geldverschwendung11
 Den Verlust unserer kulturellen Identität12
 Mehr Kriminalität.....13
 Nicht genug Kontrollen an den Außengrenzen14
 Anderes (**spontan**)15
 Weiß nicht.....16

12. Sagen Sie mir bitte für jeder der folgenden Aussagen, ob Sie eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.			
VORLESEN!	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht
Ich fühle mich sicherer, weil Österreich ein Mitglied der Europäischen Union ist	1	2	3
Ich glaube, wir sind wirtschaftlich stabiler, weil Österreich ein Mitglied der Europäischen Union ist	1	2	3
Ich glaube, wir sind politisch stabiler, weil Österreich ein Mitglied der Europäischen Union ist	1	2	3
Meine Stimme zählt in der Europäischen Union	1	2	3
Ich verstehe, wie die Europäische Union funktioniert	1	2	3
Die Stimme Österreichs zählt in der Europäischen Union	1	2	3
Österreich wird in Zukunft mehr Einfluss innerhalb der Europäischen Union haben	1	2	3
Die größten Länder haben die meiste Macht in der Europäischen Union	1	2	3
INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern, bis Frage 13b liegen lassen!			
13a. Wie hoch ist Ihrer Meinung nach die gegenwärtige Geschwindigkeit des Aufbaus Europas? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell es kann. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung von der gegenwärtigen Geschwindigkeit des Aufbaus Europas am besten? Wenn Sie mir wieder die entsprechende Nummer nennen.	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /		Weiß nicht..... 8
13b. Und welches Männchen entspricht am besten der Geschwindigkeit, die Sie sich wünschen würden?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /		Weiß nicht..... 8
14a. Ihrer Meinung nach, wird die Europäische Union in 5 Jahren eine wichtigere Rolle, eine weniger wichtige Rolle oder die selbe Rolle in Ihrem täglichen Leben spielen als bisher?	Wichtigere Rolle spielen 1 Weniger wichtige Rolle spielen 2 Die selbe Rolle spielen 3		Weiß nicht..... 4
14b. Und hätten Sie gerne, dass die Europäische Union in 5 Jahren eine wichtigere Rolle, eine weniger wichtige Rolle oder die selbe Rolle in Ihrem täglichen Leben spielt als bisher?	Wichtigere Rolle spielen 1 Weniger wichtige Rolle spielen 2 Die selbe Rolle spielen 3		Weiß nicht..... 4
INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!			
15. Im Hinblick auf den Aufbau von Europa, der Europäischen Union, haben einige Leute Ängste. Hier ist eine Liste mit Dingen, von denen einige Leute sagen, sie hätten Angst davor. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich davor Angst haben oder nicht.			
VORLESEN!	Habe derzeit Angst davor	Habe derzeit keine Angst davor	Weiß nicht
- Machtverlust der kleinen Mitgliedstaaten	1	2	3
- Zunahme des Drogenhandels und der internationalen organisierten Kriminalität	1	2	3
- unsere Muttersprache wird immer weniger verwendet werden	1	2	3
- unser Land zahlt immer mehr an die Europäische Union	1	2	3
- der Verlust sozialer Leistungen	1	2	3
- der Verlust nationaler Identität und Kultur	1	2	3
- eine wirtschaftliche Krise	1	2	3
- die Auslagerung von Arbeitsplätzen in andere Mitgliedsländer mit niedrigeren Produktionskosten	1	2	3
- mehr Schwierigkeiten für österreichische Landwirte	1	2	3

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

16. Stufen Sie bitte anhand dieser Skala ein, wie viel Sie über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen wissen. 1 bedeutet – weiß überhaupt nichts, 10 bedeutet – weiß sehr viel.
- Keine Angabe 11

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

17. Wie gut informiert fühlen Sie sich über die Erweiterung der Europäischen Union diesen Mai, bei der zehn neue Länder der Europäischen Union beitreten werden? Fühlen Sie sich – (**Vorlesen**)
- sehr gut informiert 1
 - gut informiert 2
 - nicht sehr gut informiert 3
 - überhaupt nicht gut informiert 4
 Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!

18. Welche der folgenden Quellen nutzen Sie, wenn Sie nach Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen suchen?
INTERVIEWER ev. nachfragen: Welche anderen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Veranstaltungen.....	1
Gespräche mit Verwandten, Freunden, Kollegen	2
Tageszeitungen	3
Andere Zeitungen, Zeitschriften	4
Fernsehen.....	5
Radio	6
Internet.....	7
Bücher, Broschüren, Informationsblätter.....	8
CD-Rom.....	9
EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Büchereien usw.....	10
Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene	11
Gewerkschaften oder Berufsverbände.....	12
Andere Organisationen (Verbraucherorganisationen, usw.)	13
Ein Mitglied des Europa-Parlaments.....	14
Andere Politiker	15
Sonstiges (SPONTAN)	16
Suche nie nach solchen Informationen, kein Interesse (SPONTAN).....	17
Weiß nicht	18

19. Ganz allgemein, glauben Sie, dass die österreichischen Medien zu viel, gerade richtig oder zu wenig über die Europäische Union berichten?
- Zuviel 1
 Gerade richtig 2
 Zuwenig 3
 Weiß nicht..... 4

20. Und glauben Sie, dass die österreichischen Medien die Europäische Union zu positiv, objektiv oder zu negativ darstellen?
- Zu positiv 1
 Objektiv..... 2
 Zu negativ 3
 Weiß nicht..... 4

21. Haben Sie jemals etwas gehört über –

VORLESEN!**Ja****Nein****Weiß
nicht**

... das Europa-Parlament	1	2	3
... die Europäische Kommission	1	2	3
... den Ministerrat der Europäischen Union	1	2	3
... den Europäischen Gerichtshof	1	2	3
... den Europäischen Bürgerbeauftragten	1	2	3
... die Europäische Zentralbank	1	2	3
... den Europäischen Rechnungshof	1	2	3
... den Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	1	2	3
... den Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union	1	2	3

22. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden europäischen Körperschaften, ob sie Ihrer Meinung nach eine wichtige Rolle oder keine wichtige Rolle im Leben der Europäischen Union spielt.

VORLESEN!	Wichtige Rolle	Keine wichtige Rolle	Weiß nicht
... das Europa-Parlament	1	2	3
... die Europäische Kommission	1	2	3
... der Ministerrat der Europäischen Union	1	2	3
... der Europäische Gerichtshof	1	2	3
... der Europäische Bürgerbeauftragten	1	2	3
... die Europäische Zentralbank	1	2	3
... der Europäische Rechnungshof	1	2	3
... der Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	1	2	3
... der Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union	1	2	3

23. Sagen Sie mir bitte für jede Körperschaft, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen.

VORLESEN!	Eher vertrauen	Eher nicht vertrauen	Weiß nicht
... dem Europa-Parlament	1	2	3
... der Europäischen Kommission	1	2	3
... dem Ministerrat der Europäischen Union	1	2	3
... dem Europäischen Gerichtshof	1	2	3
... dem Europäischen Bürgerbeauftragten	1	2	3
... der Europäischen Zentralbank	1	2	3
... dem Europäischen Rechnungshof	1	2	3
... dem Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	1	2	3
... dem Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union	1	2	3

24. Können Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen über die Europäische Union sagen, ob Sie glauben, dass sie wahr oder falsch ist?

VORLESEN!	Richtig	Falsch	Weiß nicht
Die Europäische Union besteht zur Zeit aus 12 Mitgliedstaaten	1	2	3
Die Europäische Gemeinschaft wurde gleich nach dem Ersten Weltkrieg, in den frühen 20ern gegründet	1	2	3
Die Europäische Fahne ist blau mit gelben Sternen	1	2	3
Auf der Europäischen Fahne gibt es für jeden Mitgliedstaat einen gelben Stern	1	2	3
Der Hauptsitz der Europäischen Kommission ist in Straßburg	1	2	3
Die Mitglieder des Europäischen Parlaments werden direkt von den Bürgern der Europäischen Union gewählt	1	2	3
Der Präsident der Europäischen Kommission wird direkt von den Bürgern der Europäischen Union gewählt	1	2	3
Die europäische Union hat eine eigene Hymne	1	2	3
Jedes Jahr gibt es einen Europa-Tag in allen Ländern der Europäischen Union	1	2	3
Die nächsten Wahlen zum Europa-Parlament werden im Juni 2006 stattfinden	1	2	3

Fragen 25, 26 entfallen!

INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!

27. Welche sind Ihrer Meinung nach die zwei wichtigsten Themen, denen sich Österreich zur Zeit stellen muss?

VORLESEN!**Maximal ZWEI Antworten!**

Kriminalität.....	1
Öffentlicher Verkehr.....	2
Wirtschaftliche Situation.....	3
Steigende Preise / Inflation.....	4
Besteuerung.....	5
Arbeitslosigkeit.....	6
Terrorismus.....	7
Landesverteidigung, Außenpolitik.....	8
Wohnbau.....	9
Einwanderung.....	10
Gesundheitssystem.....	11
Bildungs- und Ausbildungssystem.....	12
Pensionen.....	13
Umweltschutz.....	14
Anderes (spontan).....	15
Weiß nicht.....	16

28. Und glauben Sie, dass die Europäische Union bei folgenden Angelegenheiten in Österreich eine positive Rolle, eine negative Rolle oder weder eine positive noch eine negative Rolle spielt?

VORLESEN!

	Positive Rolle	Negative Rolle	Weder positive noch negative Rolle	Weiß nicht
--	-----------------------	-----------------------	---	-------------------

Bekämpfung der Kriminalität	1	2	3	4
Öffentlicher Verkehr	1	2	3	4
Die wirtschaftliche Situation	1	2	3	4
Steigende Preise / Inflation	1	2	3	4
Besteuerung	1	2	3	4
Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	1	2	3	4
Bekämpfung des Terrorismus	1	2	3	4
Landesverteidigung	1	2	3	4
Außenpolitik	1	2	3	4
Wohnbau	1	2	3	4
Einwanderung	1	2	3	4
Gesundheitssystem	1	2	3	4
Bildungs- und Ausbildungssystem	1	2	3	4
Pensionen	1	2	3	4
Umweltschutz	1	2	3	4

29. Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Bitte sagen Sie mir für jede einzelne Aussage, ob Sie dafür oder dagegen sind.

VORLESEN, JEDESMALE MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!

	Dafür	Dagegen	Weiß nicht
--	--------------	----------------	-------------------

Eine Europäische Währungsunion mit einer einheitlichen Währung, dem Euro	1	2	3
Eine gemeinsame Außenpolitik der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gegenüber anderen Ländern	1	2	3
Eine gemeinsame Verteidigungs- und Sicherheitspolitik der Mitgliedstaaten der Europäischen Union	1	2	3
Die Erweiterung der Europäischen Union um zehn neue Länder im Mai dieses Jahres	1	2	3
Zusätzliche Erweiterungen der Europäischen Union, um in Zukunft andere Länder aufzunehmen	1	2	3
Eine Verfassung für die Europäische Union	1	2	3

	Die Tatsache, dass sich die Europäische Kommission aus Kommissaren von jedem Mitgliedstaat zusammensetzt	1	2	3
	Die Tatsache, dass der Aufbau Europas in einigen Ländern schneller vor sich geht als in anderen	1	2	3
	Die Kinder in der Schule lehren, wie die Einrichtungen der Europäischen Union arbeiten	1	2	3
30.	Die Europäische Union hat bereits eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik und eine europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Es gibt nun eine Diskussion darüber, in welchem Ausmaß diese Einrichtungen noch ausgebaut werden sollen. Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?			
	VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!	Stimme Eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht
	Die Europäische Union sollte eine schnelle militärische Einsatztruppe haben, die rasch in die Krisengebiete geschickt werden kann, wenn es zu einer internationalen Krise kommt	1	2	3
	Sollte es zu einer internationalen Krise kommen, sollten die Mitgliedstaaten der Europäischen Union einen gemeinsamen Standpunkt vertreten	1	2	3
	Die Europäische Union sollte ihren eigenen Außenminister haben, der einen gemeinsamen Standpunkt der Europäischen Union nach außen vertritt	1	2	3
	Die Europäische Union sollte ihren eigenen Sitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen haben	1	2	3
	Mitgliedstaaten, die sich für die Neutralität entschieden haben, sollten in der Außenpolitik der Europäischen Union ein Mitspracherecht haben	1	2	3
	Die Außenpolitik der Europäischen Union sollte unabhängig von der Außenpolitik der Vereinigten Staaten sein	1	2	3
	Die Europäische Union sollte die Wahrung der Menschenrechte in jedem Mitgliedstaat sicherstellen, auch wenn dies entgegen den Wünschen einiger Mitgliedstaaten ist	1	2	3
	Die Europäische Union sollte daran arbeiten, die Menschenrechte weltweit zu wahren, auch wenn dies entgegen den Wünschen einiger anderer Länder ist	1	2	3
	Die Europäische Union sollte eine gemeinsame Einwanderungspolitik gegenüber Menschen von außerhalb der Europäischen Union haben	1	2	3
	Die Europäische Union sollte eine gemeinsame Asylpolitik gegenüber Asylsuchenden haben	1	2	3
31.	Sollten Ihrer Meinung nach Entscheidungen über die europäische Verteidigungspolitik von den nationalen Regierungen, von der NATO oder von der Europäischen Union getroffen werden?	Nur EINE Antwort!		
		Von den nationalen Regierungen 1		
		Von der NATO 2		
		Von der Europäischen Union 3		
		Andere (spontan) 4		
		Weiß nicht 5		
32.	Der Europäische Rat setzt sich aus den Staats- oder Regierungschefs der Mitgliedstaaten und dem Präsidenten der Europäischen Kommission zusammen. Der EU-Ratsvorsitz wird von jedem Land abwechselnd für einen Zeitraum von sechs Monaten übernommen. Glauben Sie, dass...?	Nur EINE Antwort!		
	VORLESEN!			
	- der Zeitraum von 6 Monaten beibehalten werden soll, da dies jedem Mitgliedstaat die Möglichkeit gibt, regelmäßig die Präsidentschaft zu übernehmen 1			
	- der Zeitraum der Präsidentschaft verlängert werden soll, da 6 Monate zu kurz sind, um wesentliche Ergebnisse zu erzielen 2			
	Weiß nicht 3			
33.	Zur Zeit hat jeder Mitgliedstaat in bestimmten Bereichen ein Veto-Recht. Sollte das Veto-Recht in Zukunft...?	Nur EINE Antwort!		
	VORLESEN!			
	Beibehalten werden, um wichtige nationale Interessen zu schützen 1			
	Auf einige wenige wichtige Bereiche beschränkt werden 2			
	Generell abgeschafft werden, um die Europäische Union effizienter zu machen 3			
	Weiß nicht 4			

INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

34. Der Entwurf der Europäischen Verfassung legt neue Regeln für die Mehrheitswahl des Ministerrates innerhalb der Europäischen Union fest. Welche der folgenden Möglichkeiten bevorzugen Sie? (**Vorlesen**)
- Jeder Mitgliedstaat sollte eine Stimme haben, unabhängig von seiner Bevölkerungsgröße 1
Die Zahl der Stimmen pro Mitgliedstaat sollte proportional zu seiner Bevölkerungsgröße sein 2
Eine andere Lösung sollte gefunden werden (**spontan**) 3
Weiß nicht 4

INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

35. Für welchen der folgenden Bereiche, glauben Sie, wird der Großteil des Budgets der Europäischen Union verwendet? (**Vorlesen**)
- Beschäftigung und soziale Angelegenheiten 1
Landwirtschaft 2
Wissenschaftliche Forschung 3
Regionale Förderung 4
Außenpolitik und Hilfe für Länder außerhalb der Europäischen Union 5
Kosten für Verwaltung und Personal, Gebäude 6
Anderes (**spontan**) 7
Weiß nicht 8

36. Möglicherweise haben Sie schon von der Globalisierung gehört, das ist die weltweite Öffnung aller Wirtschaften, was zur Schaffung eines welt-weiten Marktes führt. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen?
Globalisierung -

VORLESEN!

	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht
--	----------------	----------------------	------------

Ist alles in allem eine gute Sache für Österreich	1	2	3
Ist alles in allem eine gute Sache für mich	1	2	3
Führt dazu, dass die Macht auf Kosten anderer in großen Unternehmen konzentriert ist	1	2	3
Erhöht die weltweiten Umweltprobleme	1	2	3
Stellt eine gute Möglichkeit für österreichische Unternehmen dar	1	2	3
Stellt eine Bedrohung für die Beschäftigung in Österreich dar	1	2	3
Erhöht die Vielfalt von Produkten, die in Österreich zum Verkauf angeboten werden	1	2	3
Senkt die Preise von Gütern und Dienstleistungen durch stärkeren Wettbewerb	1	2	3
Macht es schwieriger, die Qualität der Lebensmittel zu kontrollieren, die in Österreich verkauft werden	1	2	3
Führt zu einer langweiligeren und einheitlicheren Welt	1	2	3

INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!

37. Wem von der folgenden Liste trauen Sie am ehesten zu, die Auswirkungen der Globalisierung in den Griff zu bekommen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Politische Parteien	1
Der österreichischen Regierung	2
Der Europäischen Union	3
Grüne-, Umwelt- oder ökologische Gruppen	4
Gewerkschaften	5
Konsumentenschutzorganisationen	6
Multinationalen Unternehmen	7
Der Welthandelsorganisation	8
Den Vereinten Nationen	9
Der Weltbank/dem Internationalen Währungsfonds	10
Der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika	11
Anti-Globalisierungsbewegungen	12
Nicht-Regierungsgebundenen Organisationen (NGOs)	13
Den Staatsbürgern selbst	14
Anderen (spontan)	15
Niemand (spontan)	16
Weiß nicht	17

INTERVIEWER zu gruner Liste 11 umblattern!		Nur EINE Antwort!	
38	In der nahen Zukunft, sehen Sie sich da – (VORLESEN!)	nur als Oesterreicher/in	1
		als Oesterreicher/in und als Europaer/in	2
		als Europaer/in und als Oesterreicher/in	3
		nur als Europaer/in	4
		Weiß nicht	5
INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblattern und bis Frage 39b liegen lassen!			
39a	Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Osterreich funktioniert, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder ueberhaupt nicht zufrieden?	Sehr zufrieden	1
		Ziemlich zufrieden	2
		Nicht sehr zufrieden	3
		Überhaupt nicht zufrieden	4
		Weiß nicht	5
39b	Und wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert? Wurden Sie sagen (VORLESEN!)	- sehr zufrieden	1
		- ziemlich zufrieden	2
		- nicht sehr zufrieden	3
		- ueberhaupt nicht zufrieden	4
		Weiß nicht	5
Sprechen wir nun ueber das Europäische Parlament			
INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblattern, bis Frage 41 liegen lassen!			
40	Angenommen, morgen wurden Nationalratswahlen statt finden. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala von 1 bis 10, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie bei dieser Wahl wahlen wurden. „1“ bedeutet, dass Sie sicher nicht wahlen wurden, „10“ bedeutet, dass Sie sicher wahlen wurden. Mit den Zahlen dazwischen koennen Sie abstufen.	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /	
		Weiß nicht	11
41	Diesen Juni finden Europaparlamentswahlen statt. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala von 1 bis 10, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie bei dieser Wahl wahlen wurden. „1“ bedeutet, dass Sie sicher nicht wahlen wurden, „10“ bedeutet, dass Sie sicher wahlen wurden. Mit den Zahlen dazwischen koennen Sie abstufen.	1 /	weiter Fr.43
		2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /	weiter Fr.42
		Weiß nicht	11 weiter Fr.42
INTERVIEWER zu gruner Liste 14 umblattern!		Mehrfachnennungen moeglich	
42	Falls Sie sich dafuer entscheiden, bei den naechsten Europaparlamentswahlen Ihre Stimme abzugeben, was waren die wichtigsten Gruende fuer die Entscheidung, wen Sie wahlen? (Vorlesen -)	Ihre Meinung ueber nationale Themen	1
		Ihre Meinung ueber europaische Themen	2
		Die Partei des/der Kandidaten	3
		Die Persoennlichkeit des/der Kandidaten	4
		Die Politik des/der Kandidaten	5
		Andere (spontan)	6
		Weiß nicht	7

INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!

43. Haben Sie seit den letzten Wahlen zum Europa-Parlament etwas von einem Mitglied des Europa-Parlaments gesehen oder gehört oder hatten Sie auf eine der folgenden Arten Kontakt zu ihm bzw. ihr?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich**

Ja, ich habe in Zeitungen oder Zeitschriften über Mitglieder des Europa-Parlaments gelesen	1
Ja, ich habe Mitglieder des Europa-Parlaments im Fernsehen gesehen	2
Ja, ich habe Mitglieder des Europa-Parlaments im Radio gehört	3
Ja, ich habe im Internet über Mitglieder des Europa-Parlaments gelesen	4
Ja, ich habe ein oder mehrere Flugblätter oder Briefe von einem Mitglied des Europa-Parlaments erhalten	5
Ja, ich habe Mitglieder des Europa-Parlaments bei einer oder mehreren öffentlichen Veranstaltungen gesehen	6
Nein, ich habe nichts über ein Mitglied des Europa-Parlaments gesehen oder gehört bzw. ich hatte keinen Kontakt	7
Anderes (spontan)	8
Weiß nicht	9

INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!

44. Wären Sie persönlich daran interessiert, auf eine der Arten, über die wir gerade gesprochen haben, mehr über Mitglieder des Europa-Parlaments zu sehen oder zu hören?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich**

Ja, ich würde gerne etwas über Mitglieder des Europa-Parlaments in Zeitungen oder Zeitschriften lesen	1
Ja, ich würde gerne Mitglieder des Europa-Parlaments im Fernsehen sehen	2
Ja, ich würde gerne Mitglieder des Europa-Parlaments im Radio hören	3
Ja, ich würde gerne etwas über Mitglieder des Europa-Parlaments im Internet lesen, sehen oder hören	4
Ja, ich würde gerne ein Flugblatt/Flugblätter oder einen Brief/Briefe von einem Mitglied/Mitgliedern des Europa-Parlaments erhalten	5
Ja, ich würde gerne Mitglieder des Europa-Parlaments bei einer oder mehreren öffentlichen Veranstaltungen sehen	6
Nein, ich wäre nicht interessiert	7
Anderes (spontan)	8
Weiß nicht	9

INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!

45. Bitte sagen Sie mir, welche Auswirkungen die Aktivitäten, Entscheidungen usw. folgender Institutionen auf Menschen wie Sie haben. Sagen Sie mir jeweils, ob sie große Auswirkungen, einige Auswirkungen oder überhaupt keine Auswirkungen haben.

VORLESEN!**Aktivitäten, Entscheidungen -**

	Große Auswirkungen	Einige Auswirkungen	Überhaupt keine Auswirkungen	Weiß nicht
der österreichischen Bundesregierung	1	2	3	4
des österreichischen Nationalrats	1	2	3	4
der Europäischen Union insgesamt	1	2	3	4
des Europa-Parlaments im Besonderen	1	2	3	4
der Landesregierung in Ihrem Bundesland	1	2	3	4

46. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie dieser voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

VORLESEN!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Weiß nicht
Ihre Interessen werden durch die Mitglieder des Europa-Parlaments gut geschützt	1	2	3	4	5
Das Europa-Parlament hat mehr Macht als der österreichische Nationalrat	1	2	3	4	5
Europa-Parlamentswahlen sind wirklich wichtig	1	2	3	4	5

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!

47. Auf welche Bereiche sollte sich Ihrer Meinung nach die nächste Wahlkampagne des Europa-Parlaments hauptsächlich konzentrieren?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich**

Probleme, die für Österreich typisch sind	1
Landwirtschaft.....	2
Umwelt.....	3
Kriminalität.....	4
Arbeit	5
Einwanderung.....	6
Bildung und Ausbildung	7
Gemeinsame Verteidigungspolitik.....	8
Außenpolitik.....	9
Erweiterung der Europäischen Union	10
Die Reformierung der Institutionen der Europäischen Union	11
Die Tätigkeiten des Europa-Parlaments	12
Die Rechte als EU-Bürger.....	13
Weiß nicht.....	14

48. Würden Sie eher an Europa-Parlamentswahlen teilnehmen, wenn -

VORLESEN!**Ja****Nein****Weiß
nicht**

- die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel am Wahltag gratis wäre	1	2	3
- in den Supermärkten Wahllokale eingerichtet werden	1	2	3
- es möglich wäre im Internet zu wählen	1	2	3
- es möglich wäre am Arbeitsplatz zu wählen	1	2	3
- Gemeinderats-, Landtags- und Nationalratswahlen am selben Tag stattfinden würden wie Europa-Wahlen	1	2	3
- Europa-Wahlen in der ganzen Europäischen Union am selben Tag stattfinden würden	1	2	3
- es regionale Kandidatenlisten gäbe	1	2	3
- Bürger von anderen Mitgliedstaaten Kandidaten am Stimmzettel wären	1	2	3

<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!</p> <p>D1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts" Wie wurden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /</p> <p>Verweigert 11 Weiß nicht 12</p>	<p>D10 Geschlecht</p> <p>Männlich 1 Weiblich 2</p> <p>D11 Darf ich fragen, wie alt Sie sind? _ _ Jahre</p>
<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!</p> <p>D2 Welcher der folgenden Parteien wurden Sie bei den nächsten Europa-Wahlen am ehesten wählen?</p> <p>SPO 1 OVP 2 FPO 3 Die Grünen 4 LIF (Liberales Forum) 5</p> <p>Werde nicht wählen/Werde ungültig wählen/ Werde die Stimme verweigern (spontan) 11 Andere Partei/Bewegung (spontan) 12 Weiß nicht (spontan) 13 Antwort verweigert (spontan) 14</p>	<p>FRAGEN D12 bis D14 entfallen!</p> <p>INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!</p> <p>D15a Was ist Ihr Beruf bzw was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ weiter Fr.D15b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } weiter Fr.D19</p>
<p>FRAGEN D3 bis D6 entfallen!</p>	<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!</p> <p>D15b Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>
<p>INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!</p> <p>D7 Wurden Sie mir bitte wieder sagen, was Ihrer derzeitigen Situation am besten entspricht?</p> <p>Vorlesen! Nur eine Nennung!</p> <p>Verheiratet 1 Wiederverheiratet 2 - Unverheiratet Lebe derzeit mit einem Partner zusammen 3 Unverheiratet Habe noch nie mit einem Partner gelebt 4 Unverheiratet Habe früher mit einem Partner gelebt, lebe jetzt aber alleine 5 Geschieden 6 Lebe getrennt 7 Verwitwet 8</p> <p>Anderes (spontan) 9 Verweigert (spontan) 10</p>	<p>FRAGEN D16-D18 entfallen!</p> <p>D19 Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?</p> <p>Ja 1 weiter Fr. D25 Nein 2 weiter Fr. D21a</p> <p>Beide gleich 3 weiter Fr. D25 Weiß nicht 4 weiter Fr. D25</p>
<p>D8 Als Sie mit Ihrer Schul bzw Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da? (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen!)</p> <p> _ _ Jahre</p>	<p>FRAGE D20 entfällt!</p> <p>INTERVIEWER zu gelber Liste 22 zurückblättern!</p> <p>D21a Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ weiter Fr. D21b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } weiter Fr. D25</p>
<p>FRAGE D9 entfällt!</p>	

<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!</p> <p>D21b Hat diese Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>	<p>INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!</p> <p>D29 Wir wurden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, <u>bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden</u>.</p> <p>P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R / 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>F / V / 11 12</p> <p>Verweigert 13 Weiß nicht 14</p>								
<p>FRAGEN D22 bis D24 entfallen!</p>									
<p>D25 Wurden Sie sagen, Sie leben in – (VORLESEN!)</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">1</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">2</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">in einer Großstadt</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">3</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Weiß nicht</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">4</td> </tr> </table>	einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde	1	- in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt	2	in einer Großstadt	3	Weiß nicht	4	
einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde	1								
- in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt	2								
in einer Großstadt	3								
Weiß nicht	4								
<p>FRAGE D26 bis D28 entfallen!</p>									

INTERVIEW PROTOKOLL

<p>DATUM:</p> <p>P1. Tag <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Monat <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>	<p>BUNDESLAND:</p> <p>P7. Vorarlberg 1 Tirol 2 Salzburg 3 Oberösterreich 4 Steiermark 5 Kärnten 6 Niederösterreich 7 Burgenland 8 Wien 9</p>
<p>UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:</p> <p>P2. Stunde <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Minuten <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Nach 24 Stunden Rhythmus</p>	<p>POSTLEITZAHL:</p> <p>P8. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>
<p>DAUER DES INTERVIEWS:</p> <p>P3. Minuten <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>	<p>ADRESSENLISTEN-NUMMERN:</p> <p>P9. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>
<p>ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:</p> <p>P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r)) 1 Drei 2 Vier 3 Fünf und mehr 4</p>	<p>INTERVIEWER NUMMER:</p> <p>P10. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/></p>
<p>ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:</p> <p>P5. Ausgezeichnet 1 Ziemlich gut 2 Gut 3 Schlecht 4</p>	<p>P12a. Ist ein Festnetz-Telefon im Haushalt verfügbar?</p> <p>Ja 1 Nein 2</p>
<p>WOHNORTGRÖSSE:</p> <p>P6. Land (bis 5.000 Einwohner) 1 Klein-, Mittelstadt 2 Landeshauptstadt 3 Wien 4</p>	<p>P12b. Ist ein Mobiltelefon (Handy) im Haushalt verfügbar?</p> <p>Ja 1 Nein 2</p>

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

.....
Unterschrift des Interviewers

| 9 | 3 | 3 | 4 |

Umfragenummer

| 1 | 8 |

Land

| 6 | 1 | 0 |

INRA-Studiennummer

| 0 | 2 |

Version



INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

|_|_|_|_|_|

Adressenlisten-Nummer

|_|_|_|_|

Adressen-Nummer

A Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an

Vornamen Personen ab 15 Jahre

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

D Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat

1/

2/

3/

4/

5/

**Das
ist
Ihre
Zielperson!**

1	Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen	Mehrfachnennungen möglich!				
		Belgien		1	} weiter Fr. 2	
		Danemark		2		
		Deutschland		3		
		Griechenland		4		
		Spanien		5		
		Frankreich		6		
		Irland		7		
		Italien		8		
		Luxemburg		9		
		Niederlande		10		
		Portugal		11		
		Großbritannien (inkl Nordirland)		12		
		Osterreich		13		
		Schweden		14		
		Finnland		15		
		Andere Länder		16	} Interview abbrechen	
Weiß nicht		17				
2	Würden Sie sagen, dass Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig gelegentlich oder niemals diskutieren?	Häufig		1		
		Gelegentlich		2		
		Niemals		3		
		Weiß nicht		4		
3	Kommt es vor, dass Sie Ihre Freunde, Ihre Verwandten oder Ihre Arbeitskollegen von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies (VORLESEN!)	häufig		1		
		von Zeit zu Zeit		2		
		selten		3		
		niemals		4		
		Weiß nicht		5		
4	Welche Erwartungen haben Sie für die nächsten 12 Monate? Werden die nächsten 12 Monate besser, schlechter oder gleich bleiben wenn Sie an folgende Dinge denken	VORLESEN!	Besser	Schlechter	Gleichbleiben	Weiß nicht
		Ihr Leben im Allgemeinen	1	2	3	4
		Die wirtschaftliche Situation in Österreich	1	2	3	4
		Die finanzielle Situation Ihres Haushaltes	1	2	3	4
		Die Arbeitssituation in Österreich	1	2	3	4
		Ihre persönliche Berufssituation	1	2	3	4
5	Wenn Sie Ihre derzeitige Situation mit jener vor fünf Jahren vergleichen würden Sie sagen, sie hat sich verbessert, ist etwa gleichgeblieben oder hat sich verschlechtert?	Verbessert		1		
		Etwa gleich geblieben		2		
		Verschlechtert		3		
		Weiß nicht		4		
6	Erwarten Sie, dass sich Ihre persönliche Situation innerhalb der nächsten fünf Jahre verbessert etwa gleich bleibt oder verschlechtert?	Verbessert		1		
		Etwa gleich bleibt		2		
		Verschlechtert		3		
		Weiß nicht		4		

7. Nun eine Frage über das Vertrauen in bestimmte Institutionen. Ich lese Ihnen Institutionen vor und Sie sagen mir für jede einzelne, ob Sie ihr eher vertrauen oder ob Sie ihr eher nicht vertrauen.

VORLESEN!**Eher
vertrauen****Eher nicht
vertrauen****Weiß
nicht**

- der Presse

1

2

3

- dem Radio

1

2

3

- dem Fernsehen

1

2

3

- der Justiz / dem österreichischen Rechtssystem

1

2

3

- der Polizei

1

2

3

- dem Bundesheer

1

2

3

- den religiösen Institutionen

1

2

3

- den Gewerkschaften

1

2

3

- den politischen Parteien

1

2

3

- großen Firmen

1

2

3

- der österreichischen Bundesregierung

1

2

3

- dem österreichischen Nationalrat

1

2

3

- der Europäischen Union

1

2

3

- der UNO

1

2

3

- Wohltätigkeits- oder ehrenamtlichen Organisationen

1

2

3

Fahren wir nun mit einigen Fragen zur Europäischen Union fort:

- eine gute Sache..... 1
 - eine schlechte Sache 2
 - weder gut noch schlecht..... 3

8. Allgemein gesehen, ist die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach - (**VORLESEN!**)

Weiß nicht..... 4

9. Hat Ihrer Meinung nach Österreich insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile oder ist das nicht der Fall?

Vorteile 1
 Ist nicht der Fall 2

Weiß nicht..... 3

10. Hat die Europäische Union im Allgemeinen für Sie ein sehr positives, ziemlich positives, ein neutrales, ein ziemlich negatives oder ein sehr negatives Image?

Sehr positiv 1
 Ziemlich positiv 2
 Neutral 3
 Ziemlich negativ..... 4
 Sehr negativ..... 5

Weiß nicht..... 6

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

11. Was bedeutet die Europäische Union für Sie persönlich?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Nicht genug Kontrollen an den Außengrenzen 14
 Mehr Kriminalität..... 13
 Den Verlust unserer kulturellen Identität 12
 Geldverschwendung 11
 Bürokratie 10
 Arbeitslosigkeit..... 9
 Euro 8
 Stärkere Mitsprache in der Welt..... 7
 Kulturelle Vielfalt 6
 Die Freiheit, überall in der Europäischen Union zu reisen, zu studieren und zu arbeiten 5
 Soziale Sicherheit 4
 Demokratie 3
 Wirtschaftlicher Wohlstand 2
 Frieden..... 1

Anderes (**spontan**) 15

Weiß nicht..... 16

12. Sagen Sie mir bitte für jeder der folgenden Aussagen, ob Sie eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.			
VORLESEN!	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht
Ich fühle mich sicherer, weil Österreich ein Mitglied der Europäischen Union ist	1	2	3
Ich glaube, wir sind wirtschaftlich stabiler, weil Österreich ein Mitglied der Europäischen Union ist	1	2	3
Ich glaube, wir sind politisch stabiler, weil Österreich ein Mitglied der Europäischen Union ist	1	2	3
Meine Stimme zählt in der Europäischen Union	1	2	3
Ich verstehe, wie die Europäische Union funktioniert	1	2	3
Die Stimme Österreichs zählt in der Europäischen Union	1	2	3
Österreich wird in Zukunft mehr Einfluss innerhalb der Europäischen Union haben	1	2	3
Die größten Länder haben die meiste Macht in der Europäischen Union	1	2	3
INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern, bis Frage 13b liegen lassen!			
13a. Wie hoch ist Ihrer Meinung nach die gegenwärtige Geschwindigkeit des Aufbaus Europas? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell es kann. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung von der gegenwärtigen Geschwindigkeit des Aufbaus Europas am besten? Wenn Sie mir wieder die entsprechende Nummer nennen.	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /		Weiß nicht..... 8
13b. Und welches Männchen entspricht am besten der Geschwindigkeit, die Sie sich wünschen würden?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /		Weiß nicht..... 8
14a. Ihrer Meinung nach, wird die Europäische Union in 5 Jahren eine wichtigere Rolle, eine weniger wichtige Rolle oder die selbe Rolle in Ihrem täglichen Leben spielen als bisher?	Wichtigere Rolle spielen	1	
	Weniger wichtige Rolle spielen	2	
	Die selbe Rolle spielen	3	
	Weiß nicht.....	4	
14b. Und hätten Sie gerne, dass die Europäische Union in 5 Jahren eine wichtigere Rolle, eine weniger wichtige Rolle oder die selbe Rolle in Ihrem täglichen Leben spielt als bisher?	Wichtigere Rolle spielen	1	
	Weniger wichtige Rolle spielen	2	
	Die selbe Rolle spielen	3	
	Weiß nicht.....	4	
INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!			
15. Im Hinblick auf den Aufbau von Europa, der Europäischen Union, haben einige Leute Ängste. Hier ist eine Liste mit Dingen, von denen einige Leute sagen, sie hätten Angst davor. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich davor Angst haben oder nicht.	Habe derzeit Angst davor	Habe derzeit keine Angst davor	Weiß nicht
VORLESEN!			
- Machtverlust der kleinen Mitgliedstaaten	1	2	3
- Zunahme des Drogenhandels und der internationalen organisierten Kriminalität	1	2	3
- unsere Muttersprache wird immer weniger verwendet werden	1	2	3
- unser Land zahlt immer mehr an die Europäische Union	1	2	3
- der Verlust sozialer Leistungen	1	2	3
- der Verlust nationaler Identität und Kultur	1	2	3
- eine wirtschaftliche Krise	1	2	3
- die Auslagerung von Arbeitsplätzen in andere Mitgliedsländer mit niedrigeren Produktionskosten	1	2	3
- mehr Schwierigkeiten für österreichische Landwirte	1	2	3

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

16. Stufen Sie bitte anhand dieser Skala ein, wie viel Sie über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen wissen. 1 bedeutet – weiß überhaupt nichts, 10 bedeutet – weiß sehr viel.
- Keine Angabe 11

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

17. Wie gut informiert fühlen Sie sich über die Erweiterung der Europäischen Union diesen Mai, bei der zehn neue Länder der Europäischen Union beitreten werden? Fühlen Sie sich – (**Vorlesen**)
- sehr gut informiert 1
 - gut informiert 2
 - nicht sehr gut informiert 3
 - überhaupt nicht gut informiert 4
 Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!

18. Welche der folgenden Quellen nutzen Sie, wenn Sie nach Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen suchen?
INTERVIEWER ev. nachfragen: Welche anderen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Veranstaltungen 1
 Gespräche mit Verwandten, Freunden, Kollegen 2
 Tageszeitungen 3
 Andere Zeitungen, Zeitschriften 4
 Fernsehen 5
 Radio 6
 Internet 7
 Bücher, Broschüren, Informationsblätter 8
 CD-Rom 9
 EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Büchereien usw. 10
 Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene 11
 Gewerkschaften oder Berufsverbände 12
 Andere Organisationen (Verbraucherorganisationen, usw.) 13
 Ein Mitglied des Europa-Parlaments 14
 Andere Politiker 15
 Sonstiges (**SPONTAN**) 16
 Suche nie nach solchen Informationen, kein Interesse (**SPONTAN**) 17
 Weiß nicht 18

19. Ganz allgemein, glauben Sie, dass die österreichischen Medien zu viel, gerade richtig oder zu wenig über die Europäische Union berichten?
- Zu viel 1
 Gerade richtig 2
 Zu wenig 3
 Weiß nicht 4

20. Und glauben Sie, dass die österreichischen Medien die Europäische Union zu positiv, objektiv oder zu negativ darstellen?
- Zu positiv 1
 Objektiv 2
 Zu negativ 3
 Weiß nicht 4

21. Haben Sie jemals etwas gehört über –

VORLESEN!**Ja****Nein****Weiß nicht**

... das Europa-Parlament

1

2

3

... die Europäische Kommission

1

2

3

... den Ministerrat der Europäischen Union

1

2

3

... den Europäischen Gerichtshof

1

2

3

... den Europäischen Bürgerbeauftragten

1

2

3

... die Europäische Zentralbank

1

2

3

... den Europäischen Rechnungshof

1

2

3

... den Ausschuss der Regionen der Europäischen Union

1

2

3

... den Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union

1

2

3

22. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden europäischen Körperschaften, ob sie Ihrer Meinung nach eine wichtige Rolle oder keine wichtige Rolle im Leben der Europäischen Union spielt.

VORLESEN!	Wichtige Rolle	Keine wichtige Rolle	Weiß nicht
... das Europa-Parlament	1	2	3
... die Europäische Kommission	1	2	3
... der Ministerrat der Europäischen Union	1	2	3
... der Europäische Gerichtshof	1	2	3
... der Europäische Bürgerbeauftragten	1	2	3
... die Europäische Zentralbank	1	2	3
... der Europäische Rechnungshof	1	2	3
... der Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	1	2	3
... der Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union	1	2	3

23. Sagen Sie mir bitte für jede Körperschaft, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen.

VORLESEN!	Eher vertrauen	Eher nicht vertrauen	Weiß nicht
... dem Europa-Parlament	1	2	3
... der Europäischen Kommission	1	2	3
... dem Ministerrat der Europäischen Union	1	2	3
... dem Europäischen Gerichtshof	1	2	3
... dem Europäischen Bürgerbeauftragten	1	2	3
... der Europäischen Zentralbank	1	2	3
... dem Europäischen Rechnungshof	1	2	3
... dem Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	1	2	3
... dem Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union	1	2	3

24. Können Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen über die Europäische Union sagen, ob Sie glauben, dass sie wahr oder falsch ist?

VORLESEN!	Richtig	Falsch	Weiß nicht
Die Europäische Union besteht zur Zeit aus 12 Mitgliedstaaten	1	2	3
Die Europäische Gemeinschaft wurde gleich nach dem Ersten Weltkrieg, in den frühen 20ern gegründet	1	2	3
Die Europäische Fahne ist blau mit gelben Sternen	1	2	3
Auf der Europäischen Fahne gibt es für jeden Mitgliedstaat einen gelben Stern	1	2	3
Der Hauptsitz der Europäischen Kommission ist in Straßburg	1	2	3
Die Mitglieder des Europäischen Parlaments werden direkt von den Bürgern der Europäischen Union gewählt	1	2	3
Der Präsident der Europäischen Kommission wird direkt von den Bürgern der Europäischen Union gewählt	1	2	3
Die europäische Union hat eine eigene Hymne	1	2	3
Jedes Jahr gibt es einen Europa-Tag in allen Ländern der Europäischen Union	1	2	3
Die nächsten Wahlen zum Europa-Parlament werden im Juni 2006 stattfinden	1	2	3

Fragen 25, 26 entfallen!

INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!

27 Welche sind Ihrer Meinung nach die zwei wichtigsten Themen, denen sich Österreich zur Zeit stellen muss?

VORLESEN!**Maximal ZWEI Antworten!**

Kriminalität	1
Öffentlicher Verkehr	2
Wirtschaftliche Situation	3
Steigende Preise / Inflation	4
Besteuerung	5
Arbeitslosigkeit	6
Terrorismus	7
Landesverteidigung, Außenpolitik	8
Wohnbau	9
Einwanderung	10
Gesundheitssystem	11
Bildungs- und Ausbildungssystem	12
Pensionen	13
Umweltschutz	14
Anderes (spontan)	15
Weiß nicht	16

28 Und glauben Sie, dass die Europäische Union bei folgenden Angelegenheiten in Österreich eine positive Rolle eine negative Rolle oder weder eine positive noch eine negative Rolle spielt?

VORLESEN!

	Positive Rolle	Negative Rolle	Weder positive noch negative Rolle	Weiß nicht
--	-----------------------	-----------------------	---	-------------------

Bekämpfung der Kriminalität	1	2	3	4
Öffentlicher Verkehr	1	2	3	4
Die wirtschaftliche Situation	1	2	3	4
Steigende Preise / Inflation	1	2	3	4
Besteuerung	1	2	3	4
Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	1	2	3	4
Bekämpfung des Terrorismus	1	2	3	4
Landesverteidigung	1	2	3	4
Außenpolitik	1	2	3	4
Wohnbau	1	2	3	4
Einwanderung	1	2	3	4
Gesundheitssystem	1	2	3	4
Bildungs- und Ausbildungssystem	1	2	3	4
Pensionen	1	2	3	4
Umweltschutz	1	2	3	4

29 Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Bitte sagen Sie mir für jede einzelne Aussage, ob Sie dafür oder dagegen sind

VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!

	Dafür	Dagegen	Weiß nicht
--	--------------	----------------	-------------------

Eine Europäische Währungsunion mit einer einheitlichen Währung, dem Euro	1	2	3
Eine gemeinsame Außenpolitik der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gegenüber anderen Ländern	1	2	3
Eine gemeinsame Verteidigungs- und Sicherheitspolitik der Mitgliedstaaten der Europäischen Union	1	2	3
Die Erweiterung der Europäischen Union um zehn neue Länder im Mai dieses Jahres	1	2	3
Zusätzliche Erweiterungen der Europäischen Union, um in Zukunft andere Länder aufzunehmen	1	2	3
Eine Verfassung für die Europäische Union	1	2	3

	Die Tatsache, dass sich die Europäische Kommission aus Kommissaren von jedem Mitgliedstaat zusammensetzt	1	2	3
	Die Tatsache, dass der Aufbau Europas in einigen Ländern schneller vor sich geht als in anderen	1	2	3
	Die Kinder in der Schule lehren, wie die Einrichtungen der Europäischen Union arbeiten	1	2	3
30.	Die Europäische Union hat bereits eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik und eine europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Es gibt nun eine Diskussion darüber, in welchem Ausmaß diese Einrichtungen noch ausgebaut werden sollen. Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?			
	VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!	Stimme Eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht
	Die Europäische Union sollte eine schnelle militärische Einsatztruppe haben, die rasch in die Krisengebiete geschickt werden kann, wenn es zu einer internationalen Krise kommt	1	2	3
	Sollte es zu einer internationalen Krise kommen, sollten die Mitgliedstaaten der Europäischen Union einen gemeinsamen Standpunkt vertreten	1	2	3
	Die Europäische Union sollte ihren eigenen Außenminister haben, der einen gemeinsamen Standpunkt der Europäischen Union nach außen vertritt	1	2	3
	Die Europäische Union sollte ihren eigenen Sitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen haben	1	2	3
	Mitgliedstaaten, die sich für die Neutralität entschieden haben, sollten in der Außenpolitik der Europäischen Union ein Mitspracherecht haben	1	2	3
	Die Außenpolitik der Europäischen Union sollte unabhängig von der Außenpolitik der Vereinigten Staaten sein	1	2	3
	Die Europäische Union sollte die Wahrung der Menschenrechte in jedem Mitgliedstaat sicherstellen, auch wenn dies entgegen den Wünschen einiger Mitgliedstaaten ist	1	2	3
	Die Europäische Union sollte daran arbeiten, die Menschenrechte weltweit zu wahren, auch wenn dies entgegen den Wünschen einiger anderer Länder ist	1	2	3
	Die Europäische Union sollte eine gemeinsame Einwanderungspolitik gegenüber Menschen von außerhalb der Europäischen Union haben	1	2	3
	Die Europäische Union sollte eine gemeinsame Asylpolitik gegenüber Asylsuchenden haben	1	2	3
31.	Sollten Ihrer Meinung nach Entscheidungen über die europäische Verteidigungspolitik von den nationalen Regierungen, von der NATO oder von der Europäischen Union getroffen werden?	Nur EINE Antwort!		
		Von den nationalen Regierungen..... 1		
		Von der NATO..... 2		
		Von der Europäischen Union..... 3		
		Andere (spontan) 4		
		Weiß nicht 5		
32.	Der Europäische Rat setzt sich aus den Staats- oder Regierungschefs der Mitgliedstaaten und dem Präsidenten der Europäischen Kommission zusammen. Der EU-Ratsvorsitz wird von jedem Land abwechselnd für einen Zeitraum von sechs Monaten übernommen. Glauben Sie, dass...?	Nur EINE Antwort!		
	VORLESEN!			
	- der Zeitraum von 6 Monaten beibehalten werden soll, da dies jedem Mitgliedstaat die Möglichkeit gibt, regelmäßig die Präsidentschaft zu übernehmen	1		
	- der Zeitraum der Präsidentschaft verlängert werden soll, da 6 Monate zu kurz sind, um wesentliche Ergebnisse zu erzielen	2		
	Weiß nicht.....	3		
33.	Zur Zeit hat jeder Mitgliedstaat in bestimmten Bereichen ein Veto-Recht. Sollte das Veto-Recht in Zukunft...?			
	VORLESEN!			
	Beibehalten werden, um wichtige nationale Interessen zu schützen	1		
	Auf einige wenige wichtige Bereiche beschränkt werden	2		
	Generell abgeschafft werden, um die Europäische Union effizienter zu machen	3		
	Weiß nicht.....	4		

INTERVIEWER zu gruner Liste 8 umblattern!		Nur EINE Antwort!				
34	Der Entwurf der Europäischen Verfassung legt neue Regeln für die Mehrheitswahl des Ministerrates innerhalb der Europäischen Union fest Welche der folgenden Möglichkeiten bevorzugen Sie? (Vorlesen)	Jeder Mitgliedstaat sollte eine Stimme haben, unabhängig von seiner Bevölkerungsgröße		1		
		Die Zahl der Stimmen pro Mitgliedstaat sollte proportional zu seiner Bevölkerungsgröße sein		2		
		Eine andere Lösung sollte gefunden werden (spontan)		3		
		Weiß nicht		4		
INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblattern!		Nur EINE Antwort!				
35	Für welchen der folgenden Bereiche, glauben Sie, wird der Großteil des Budgets der Europäischen Union verwendet? (Vorlesen)	Beschäftigung und soziale Angelegenheiten		1		
		Landwirtschaft		2		
		Wissenschaftliche Forschung		3		
		Regionale Förderung		4		
		Außenpolitik und Hilfe für Länder außerhalb der Europäischen Union		5		
		Kosten für Verwaltung und Personal, Gebäude		6		
		Anderes (spontan)		7		
Weiß nicht		8				
36	Möglicherweise haben Sie schon von der Globalisierung gehört, das ist die weltweite Öffnung aller Wirtschaften, was zur Schaffung eines weltweiten Marktes führt. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen? Globalisierung		Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht	
		VORLESEN!				
		Ist alles in allem eine gute Sache für Österreich	1	2	3	
		Ist alles in allem eine gute Sache für mich	1	2	3	
		Führt dazu dass die Macht auf Kosten anderer in großen Unternehmen konzentriert ist	1	2	3	
		Erhöht die weltweiten Umweltprobleme	1	2	3	
		Stellt eine gute Möglichkeit für österreichische Unternehmen dar	1	2	3	
		Stellt eine Bedrohung für die Beschäftigung in Österreich dar	1	2	3	
		Erhöht die Vielfalt von Produkten, die in Österreich zum Verkauf angeboten werden	1	2	3	
		Senkt die Preise von Gütern und Dienstleistungen durch stärkeren Wettbewerb	1	2	3	
		Macht es schwieriger, die Qualität der Lebensmittel zu kontrollieren, die in Österreich verkauft werden	1	2	3	
		Führt zu einer langweiligeren und einheitlicheren Welt	1	2	3	
		INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblattern!		Mehrfachnennungen möglich!		
		37	Wem von der folgenden Liste trauen Sie am ehesten zu, die Auswirkungen der Globalisierung in den Griff zu bekommen? VORLESEN!			
				Politische Parteien		1
Der österreichischen Regierung				2		
Der Europäischen Union				3		
Grüne , Umwelt oder ökologische Gruppen				4		
Gewerkschaften				5		
Konsumentenschutzorganisationen				6		
Multinationalen Unternehmen				7		
Der Welthandelsorganisation				8		
Den Vereinten Nationen				9		
Der Weltbank/dem Internationalen Währungsfonds				10		
Der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika				11		
Anti Globalisierungsbewegungen				12		
Nicht Regierungsgebundenen Organisationen (NGOs)				13		
Den Staatsbürgern selbst		14				
Anderen (spontan)		15				
Niemand (spontan)		16				
Weiß nicht		17				

INTERVIEWER zu gruner Liste 11 umblattern!		Nur EINE Antwort!	
38	In der nahen Zukunft, sehen Sie sich da – (VORLESEN!)	- nur als Oesterreicher/in als Oesterreicher/in und als Europaer/in nur als Europaer/in Weiß nicht	1 2 3 4
INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblattern und bis Frage 39b liegen lassen!		Sehr zufrieden Ziemlich zufrieden Nicht sehr zufrieden Überhaupt nicht zufrieden Weiß nicht	1 2 3 4 5
39a	Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Osterreich funktioniert, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?		
39b	Und wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert? Wurden Sie sagen - (VORLESEN!)	sehr zufrieden - ziemlich zufrieden - nicht sehr zufrieden - überhaupt nicht zufrieden Weiß nicht	1 2 3 4 5
Sprechen wir nun über das Europäische Parlament			
INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblattern, bis Frage 41 liegen lassen!			
40	Angenommen, morgen wurden Nationalratswahlen stattfinden. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala von 1 bis 10, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie bei dieser Wahl wählen würden. „1“ bedeutet, dass Sie sicher nicht wählen würden, „10“ bedeutet, dass Sie sicher wählen würden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / Weiß nicht	11
41	Diesen Juni finden Europaparlamentswahlen statt. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala von 1 bis 10, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie bei dieser Wahl wählen würden. „1“ bedeutet, dass Sie sicher nicht wählen würden, „10“ bedeutet, dass Sie sicher wählen würden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / Weiß nicht	weiter Fr.43 weiter Fr.42 weiter Fr.42
INTERVIEWER zu gruner Liste 14 umblattern!		Mehrfachnennungen möglich	
42	Falls Sie sich dafür entscheiden, bei den nächsten Europaparlamentswahlen Ihre Stimme abzugeben, was waren die wichtigsten Gründe für die Entscheidung, wen Sie wählen? (Vorlesen -)	Ihre Meinung über nationale Themen Ihre Meinung über europäische Themen Die Partei des/der Kandidaten Die Persönlichkeit des/der Kandidaten Die Politik des/der Kandidaten Andere (spontan) Weiß nicht	1 2 3 4 5 6 7

INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!

- 43 Haben Sie seit den letzten Wahlen zum Europa-Parlament etwas von einem Mitglied des Europa-Parlaments gesehen oder gehört oder hatten Sie auf eine der folgenden Arten Kontakt zu ihm bzw. ihr?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich**

Ja, ich habe in Zeitungen oder Zeitschriften über Mitglieder des Europa-Parlaments gelesen	1
Ja, ich habe Mitglieder des Europa-Parlaments im Fernsehen gesehen	2
Ja, ich habe Mitglieder des Europa-Parlaments im Radio gehört	3
Ja, ich habe im Internet über Mitglieder des Europa-Parlaments gelesen	4
Ja, ich habe ein oder mehrere Flugblätter oder Briefe von einem Mitglied des Europa-Parlaments erhalten	5
Ja, ich habe Mitglieder des Europa-Parlaments bei einer oder mehreren öffentlichen Veranstaltungen gesehen	6
Nein, ich habe nichts über ein Mitglied des Europa-Parlaments gesehen oder gehört bzw. ich hatte keinen Kontakt	7
Anderes (spontan)	8
Weiß nicht	9

INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!

- 44 Waren Sie persönlich daran interessiert, auf eine der Arten, über die wir gerade gesprochen haben, mehr über Mitglieder des Europa-Parlaments zu sehen oder zu hören?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich**

Ja, ich würde gerne etwas über Mitglieder des Europa-Parlaments in Zeitungen oder Zeitschriften lesen	1
Ja, ich würde gerne Mitglieder des Europa-Parlaments im Fernsehen sehen	2
Ja, ich würde gerne Mitglieder des Europa-Parlaments im Radio hören	3
Ja, ich würde gerne etwas über Mitglieder des Europa-Parlaments im Internet lesen, sehen oder hören	4
Ja, ich würde gerne ein Flugblatt/Flugblätter oder einen Brief/Briefe von einem Mitglied/Mitgliedern des Europa-Parlaments erhalten	5
Ja, ich würde gerne Mitglieder des Europa-Parlaments bei einer oder mehreren öffentlichen Veranstaltungen sehen	6
Nein, ich wäre nicht interessiert	7
Anderes (spontan)	8
Weiß nicht	9

INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!

- 45 Bitte sagen Sie mir, welche Auswirkungen die Aktivitäten, Entscheidungen usw. folgender Institutionen auf Menschen wie Sie haben. Sagen Sie mir jeweils, ob sie große Auswirkungen, einige Auswirkungen oder überhaupt keine Auswirkungen haben.

VORLESEN!**Aktivitäten, Entscheidungen -**

	Große Auswirkungen	Einige Auswirkungen	Überhaupt keine Auswirkungen	Weiß nicht
der österreichischen Bundesregierung	1	2	3	4
des österreichischen Nationalrats	1	2	3	4
der Europäischen Union insgesamt	1	2	3	4
des Europa-Parlaments im Besonderen	1	2	3	4
der Landesregierung in Ihrem Bundesland	1	2	3	4

- 46 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie dieser voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

VORLESEN!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Weiß nicht
Ihre Interessen werden durch die Mitglieder des Europa-Parlaments gut geschützt	1	2	3	4	5
Das Europa-Parlament hat mehr Macht als der österreichische Nationalrat	1	2	3	4	5
Europa-Parlamentswahlen sind wirklich wichtig	1	2	3	4	5

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!

47. Auf welche Bereiche sollte sich Ihrer Meinung nach die nächste Wahlkampagne des Europa-Parlaments hauptsächlich konzentrieren?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich**

Probleme, die für Österreich typisch sind	1
Landwirtschaft.....	2
Umwelt.....	3
Kriminalität.....	4
Arbeit	5
Einwanderung.....	6
Bildung und Ausbildung	7
Gemeinsame Verteidigungspolitik.....	8
Außenpolitik.....	9
Erweiterung der Europäischen Union	10
Die Reformierung der Institutionen der Europäischen Union.....	11
Die Tätigkeiten des Europa-Parlaments	12
Die Rechte als EU-Bürger.....	13
Weiß nicht.....	14

48. Würden Sie eher an Europa-Parlamentswahlen teilnehmen, wenn -

VORLESEN!**Ja****Nein****Weiß
nicht**

- die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel am Wahltag gratis wäre	1	2	3
- in den Supermärkten Wahllokale eingerichtet werden	1	2	3
- es möglich wäre im Internet zu wählen	1	2	3
- es möglich wäre am Arbeitsplatz zu wählen	1	2	3
- Gemeinderats-, Landtags- und Nationalratswahlen am selben Tag stattfinden würden wie Europa-Wahlen	1	2	3
- Europa-Wahlen in der ganzen Europäischen Union am selben Tag stattfinden würden	1	2	3
- es regionale Kandidatenlisten gäbe	1	2	3
- Bürger von anderen Mitgliedstaaten Kandidaten am Stimmzettel wären	1	2	3

<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!</p> <p>D1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts" Wie wurden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /</p> <p>Verweigert 11 Weiß nicht 12</p>	<p>D10 Geschlecht</p> <p>Männlich 1 Weiblich 2</p>
<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!</p> <p>D2 Welcher der folgenden Parteien wurden Sie bei den nächsten Europa-Wahlen am ehesten wählen?</p> <p>SPO 1 OVP 2 FPO 3 Die Grünen 4 LIF (Liberales Forum) 5</p> <p>Werde nicht wählen/Werde ungültig wählen/ Werde die Stimme verweigern (spontan) 11 Andere Partei/Bewegung (spontan) 12 Weiß nicht (spontan) 13 Antwort verweigert (spontan) 14</p>	<p>D11 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?</p> <p>____ Jahre</p>
<p>FRAGEN D3 bis D6 entfallen!</p>	<p>FRAGEN D12 bis D14 entfallen!</p>
<p>INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!</p>	<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!</p> <p>D15a Was ist Ihr Beruf bzw was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ weiter Fr.D15b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } weiter Fr.D19</p>
<p>D7 Wurden Sie mir bitte wieder sagen, was Ihrer derzeitigen Situation am besten entspricht?</p> <p>Vorlesen! Nur eine Nennung!</p> <p>- Verheiratet 1 - Wiederverheiratet 2 Unverheiratet Lebe derzeit mit einem Partner zusammen 3 - Unverheiratet Habe noch nie mit einem Partner gelebt 4 - Unverheiratet Habe früher mit einem Partner gelebt, lebe jetzt aber alleine 5 - Geschieden 6 - Lebe getrennt 7 - Verwitwet 8</p> <p>Anderes (spontan) 9 Verweigert (spontan) 10</p>	<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!</p> <p>D15b Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>
<p>D8 Als Sie mit Ihrer Schul- bzw Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da? (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen!)</p> <p>____ Jahre</p>	<p>FRAGEN D16-D18 entfallen!</p>
<p>FRAGE D9 entfällt!</p>	<p>D19 Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?</p> <p>Ja 1 weiter Fr. D25 Nein 2 weiter Fr. D21a</p> <p>Beide gleich 3 weiter Fr. D25 Weiß nicht 4 weiter Fr. D25</p>
	<p>FRAGE D20 entfällt!</p>
	<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 22 zurückblättern!</p> <p>D21a Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ weiter Fr. D21b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } weiter Fr. D25</p>

<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!</p> <p>D21b Hat diese Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>	<p>INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!</p> <p>D29 Wir wurden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe in die Ihr Haushalt fällt, <u>bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden</u>.</p> <p>P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R / 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p>F / V / 11 12</p> <p>Verweigert 13 Weiß nicht 14</p>
<p>FRAGEN D22 bis D24 entfallen!</p>	
<p>D25 Wurden Sie sagen, Sie leben in – (VORLESEN!)</p> <p>einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde 1</p> <p>- in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt 2</p> <p>in einer Großstadt 3</p> <p>Weiß nicht 4</p>	
<p>FRAGE D26 bis D28 entfallen!</p>	

INTERVIEW PROTOKOLL

<p>DATUM:</p> <p>P1 Tag <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> Monat <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/></p>	<p>BUNDESLAND:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>P7 Vorarlberg</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Tirol</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Salzburg</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Oberosterreich</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>Steiermark</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>Karnten</td><td style="text-align: right;">6</td></tr> <tr><td>Niederosterreich</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td>Burgenland</td><td style="text-align: right;">8</td></tr> <tr><td>Wien</td><td style="text-align: right;">9</td></tr> </table>	P7 Vorarlberg	1	Tirol	2	Salzburg	3	Oberosterreich	4	Steiermark	5	Karnten	6	Niederosterreich	7	Burgenland	8	Wien	9
P7 Vorarlberg	1																		
Tirol	2																		
Salzburg	3																		
Oberosterreich	4																		
Steiermark	5																		
Karnten	6																		
Niederosterreich	7																		
Burgenland	8																		
Wien	9																		
<p>UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:</p> <p>P2 Stunde <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> Minuten <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> Nach 24 Stunden Rhythmus</p>	<p>POSTLEITZAHL:</p> <p>P8 <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/></p>																		
<p>DAUER DES INTERVIEWS:</p> <p>P3 Minuten <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/></p>	<p>ADRESSENLISTEN-NUMMERN:</p> <p>P9 <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/></p>																		
<p>ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>P4 Zwei (Interviewer und Befragte(r))</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Drei</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Vier</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Fünf und mehr</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> </table>	P4 Zwei (Interviewer und Befragte(r))	1	Drei	2	Vier	3	Fünf und mehr	4	<p>INTERVIEWER NUMMER:</p> <p>P10 <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/></p>										
P4 Zwei (Interviewer und Befragte(r))	1																		
Drei	2																		
Vier	3																		
Fünf und mehr	4																		
<p>ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>P5 Ausgezeichnet</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Ziemlich gut</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Gut</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Schlecht</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> </table>	P5 Ausgezeichnet	1	Ziemlich gut	2	Gut	3	Schlecht	4	<p>P12a Ist ein Festnetz Telefon im Haushalt verfügbar?</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>Ja</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Nein</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> </table>	Ja	1	Nein	2						
P5 Ausgezeichnet	1																		
Ziemlich gut	2																		
Gut	3																		
Schlecht	4																		
Ja	1																		
Nein	2																		
<p>WOHNORTGROSSE:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>P6 Land (bis 5 000 Einwohner)</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Klein-, Mittelstadt</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Landeshauptstadt</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Wien</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> </table>	P6 Land (bis 5 000 Einwohner)	1	Klein-, Mittelstadt	2	Landeshauptstadt	3	Wien	4	<p>P12b Ist ein Mobiltelefon (Handy) im Haushalt verfügbar?</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>Ja</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Nein</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> </table>	Ja	1	Nein	2						
P6 Land (bis 5 000 Einwohner)	1																		
Klein-, Mittelstadt	2																		
Landeshauptstadt	3																		
Wien	4																		
Ja	1																		
Nein	2																		

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

Unterschrift des Interviewers